



## **Antrag CSU-Fraktion**

### **Verkehrssicherheit am Radweg entlang der B301 erhöhen**

#### **Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Staatlichen Bauamt als Straßenbaulastträger der B 301 sowie des Geh- und Radwegs für mehr Verkehrssicherheit sowohl auf Hallbergmooser als auch Freisinger Gemarkung einzusetzen, in dem an den beiden Unterführungen entweder ein Geländer an den Unterführungsein- und ausfahrten oder gar Verkehrsspiegel angebracht werden.

#### **Begründung:**

Zuletzt aus der Bürgerschaft wurde die Anregung eingebracht, an der Unterführung der Ismaninger Straße einen Verkehrsspiegel anzubringen. Hintergrund sind wiederholte Beinahe-Zusammenstöße zwischen Radfahrerinnen und Radfahrern, die von der Unterführung aus Hallbergmoos kommend in den Radweg parallel zur B301 einfahren wollen. Aufgrund der baulichen Situation ist die Sicht eingeschränkt.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass Verkehrsspiegel zwar nur in absoluten Ausnahmefällen genehmigt werden. Sie führten – so die Argumentation von Gegnern der Spiegel- nicht zu der erwarteten Verbesserung kritischer Verkehrssituationen, sondern könnten selbst zur Gefahrenquelle werden. Gründe hierfür sind Verschmutzung, Beschlagen, Blendwirkungen, Verzerrungen des Spiegelbildes und daraus resultierende Fehleinschätzungen von Geschwindigkeit und Entfernung.

Allerdings sollte gerade an dieser Stelle ein Spiegel testweise angebracht werden – gerne kann die Situation nach einer angemessenen evaluiert werden. Auch können über Geländer nachgedacht werden, die die Geschwindigkeit von den aus den Unterführungen kommenden Radfahrern abbremst und so ein mehr an Verkehrssicherheit schaffen.